

DAIvent an der Ostsee: Strafrecht

- Teil 1 · Nr. 07245738** (10 Zeitstunden)
Kostenbeitrag: 795,- € (USt.-befreit)
- Teil 2 · Nr. 07245739** (5 Zeitstunden)
Kostenbeitrag: 325,- € (USt.-befreit)
- Teil 1 + 2** (15 Zeitstunden)
Kostenbeitrag: 895,- € (USt.-befreit)

einschl. Arbeitsunterlage, Mittagsimbiss am
5. und 6. Juli und Pausengetränken

Melden Sie sich bequem online an auf
www.anwaltsinstitut.de

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der **Schleswig-
Holsteinischen Rechtsanwaltskammer**.
Einfache Anmeldung über www.anwaltsinstitut.de

Name, Vorname

Kanzlei/Firma

RA/in Notar/in Mitarbeiter/in
 FA/in für

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden unter:
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter

Unterschrift

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen. Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Fachinstitut für Insolvenz- und Sanierungsrecht
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640, Fax 0234 970647219
strafrecht@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten

Teil 1: 4. Juli 2024	5. Juli 2024
13.00 – 15.00 Uhr	9.00 – 11.00 Uhr
15.15 – 16.45 Uhr	11.15 – 12.45 Uhr
17.00 – 18.30 Uhr	13.30 – 15.00 Uhr

Dauer: 10 Zeitstunden

Teil 2: 6. Juli 2024

8.30 – 10.30 Uhr
10.45 – 12.15 Uhr
13.00 – 14.30 Uhr

Dauer: 5 Zeitstunden

Veranstaltungsort/Übernachtungsmöglichkeit

Lübeck-Travemünde, A-Rosa Travemünde
Außenallee 10
23570 Lübeck-Travemünde
Tel. 04502 30700
Fax 04502 3070700

Fachinstitut für Strafrecht**DAIvent an der Ostsee:
Strafrecht****Teil 1: Verteidigung an der Schnittstelle von
Tatsacheninstanz und Revision – Verteidi-
gung im Arbeitsstrafrecht**

Ulrike Thole-Groll

Prof. Dr. Andreas Mosbacher

**4. bis 5. Juli 2024,
Lübeck-Travemünde**

**Teil 2: Ausgesuchte Strafverteidigungsfragen
im Zusammenhang mit Unternehmen**

Dr. Björn Boerger

6. Juli 2024, Lübeck-Travemünde

in Zusammenarbeit mit der
Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

Leitung: Thilo Pfordte

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Leitung

Thilo Pfordte, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht

Referenten – Teil 1

Ulrike Thole-Groll, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Strafrecht, Rechtsanwältin für Steuerrecht

Prof. Dr. Andreas Mosbacher, Richter am Bundesgerichtshof

Referent – Teil 2

Dr. Björn Boerger, Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter der Universität Augsburg und der Fachhochschule Bielefeld

Inhalt

Ziel des Seminars ist es, Rechtsanwälten einen fundierten Überblick über im Strafrecht bedeutsame aktuelle Fragestellungen zu geben. In dieser Veranstaltung wird es thematisch um Strafverteidigungsfragen im Zusammenhang mit Unternehmen gehen, insbesondere wird auf die strafrechtliche Verantwortlichkeit von Leitungspersonen im Untreuetatbestand intensiv eingegangen. Dabei wird neben dem Vortrag des erfahrenen Referenten die Möglichkeit zur Diskussion über die aufgeworfenen Probleme bestehen.

Teilnehmer erhalten eine Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen der Referenten.

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§15 FAO).

Teil 1 (4. Juli 2024): *(Mosbacher)*

A. Verteidigung an der Schnittstelle zwischen Tatsacheninstanz und Revision

- I. Die Erforderlichkeit der Instanzverteidigung mit Blick auf die Revision
- II. Aktuelle Bestandsaufnahme des Strafverfahrensrechts
 - Entwicklungslinien des Strafverfahrensrechts durch bereits erfolgte Reformen und anstehende Reformvorhaben

- III. Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Strafverfahrensrecht
- IV. Ausgesuchte materiell-rechtliche Probleme unter Beachtung der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (Schwerpunkt Vermögensdelikte)
- V. Die Auswirkungen der materiell-rechtlichen gesetzgeberischen Vorhaben auf die aktuelle Verteidigung

Teil 1 (5. Juli 2024): *(Thole-Groll)*

B. Schwarzarbeit in der strafrechtlichen Verteidigung

- I. Überblick Schwarzarbeit in der Bundesrepublik Deutschland
 - Typische Fallkonstellationen im Bau-, Gastronomie und Reinigungsgewerbe
- II. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt, § 266a StGB
 1. Systematik der Norm
 2. Tatbestandsvoraussetzungen
 3. Teilnahmemöglichkeiten
 4. Verjährung
- III. Aktuelle Rechtsprechung
 - Nachwirkungen von Covid-19: Besonderheiten beim Kurzarbeitergeld und die strafrechtlichen Risiken des (steuerlichen) Beraters
- IV. Auszüge Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz
 1. Verdachtsunabhängige Geschäftsunterlagenprüfung, §§ 2ff. SchwarzArbG
 2. Bußgeldvorschrift § 8 SchwarzArbG
 3. Strafvorschriften §§ 10, 10a und 11 SchwarzArbG
- V. Strafrechtliche Nebenfolgen
 1. Einziehung
 2. Berufsrechtliche Folgen
 3. Folgen nach dem GwB (Auszug)
 4. Unternehmensbeußung, §§ 30, 130 OWiG
- VI. Steuerstrafrechtliche „Nebendelikte“
 1. Lohnsteuerhinterziehung

2. Umsatzsteuerhinterziehung
- VII. Steuerliche Korrekturpflichten?
1. Steuerliche Nacherklärung gem. § 153 AO
 2. steuerliche Nacherklärung gem. 378 AO
 3. Steuerliche Selbstanzeige i.S.d. § 371 AO (Noch möglich?)

VIII. Verfahrensgang

1. Ermittlungszuständigkeit des Hauptzollamts
2. Parallele Verfahrensführung bei der DRV?
3. Klärungsmaßnahmen im Vorfeld möglich?
4. Einbindung Steuerbehörde?

Teil 2 (6. Juli 2024): *(Boerger)*

C. Ausgesuchte Strafverteidigungsfragen im Zusammenhang mit Unternehmen

- I. Untreue (§ 266 StGB) im Unternehmenskontext
 - Strafrechtliche Verantwortlichkeit von Leitungspersonen gegenüber dem eigenen Unternehmen
- II. „Strafbewehrte“ gesellschaftsrechtliche Pflichten (Business Judgment Rule und Legalitätspflicht)
 1. Compliance und Pflichten bei Compliance-Verstößen („Aufklären, abstellen, ahnden“)
 2. Geschäftsorganisation, Risikogeschäfte und Informationspflichten bei unternehmerischen Entscheidungen
 3. Spenden, Einladungen und Geschenke
 4. Eigengeschäfte
 5. Verschleiern und Verschweigen von (eigenen) Pflichtverletzungen vor Aufsichtsorganen
- III. Unternehmerische Entscheidungen bei Verdacht von Straftaten und laufenden Ermittlungsverfahren
 1. Umgang mit Bußgeldrisiken und Einziehungsrisiken (§ 30 OWiG, §§ 73 ff. StGB, § 29a OWiG)
 2. Umgang mit Geldwäscherisiken (§ 261 StGB)
- IV. Strafverteidigung im Unternehmenskontext – zwischen Selbstbelastungsfreiheit und Vermögensbetreuungspflichten

Abrufkontingent

Abrufcode

Limitiertes Kontingent, buchbar bis

Reservierung Stornierung

Gastinformation

Name, Vorname

Begleitperson

Straße

PLZ, Ort

Firmenrechnungsadresse für Check-out vor Ort

Fax

Telefon

E-Mail

Gebuchte Zimmerkategorie

Anreise

Abreise

Zimmer pro Nacht im EZ

- Doppelzimmer (**40 €** Aufschlag pro Zimmer/Nacht)
- Meerblick (**40 €** Aufschlag pro Zimmer/Nacht)
- Halbpension/Vitalbuffet (**30 €** Aufschlag pro Person/Nacht)

Für Sie als Selbstzahler enthalten die oben angegebenen **Preise pro Zimmer und Nacht** das Frühstücksbuffet, Nutzung unseres SPA-ROSA, Bedienungsgeld, sowie Mehrwertsteuer. Eine kostenfreie **Stornierung ist bis 5 Tage vor Anreise** möglich. Bei einer späteren Stornierung oder Nichtanreise berechnen wir eine **Stornogebühr (No-Show) von 90 %** des Zimmerpreises.

Bestätigt durch

Reservierungsnummer

Datum, Unterschrift Gast

Datum, Unterschrift A-ROSA

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. **A-ROSA Travemünde**, Außenallee 10, 23570 Lübeck-Travemünde
Tel. +49 4502 3070-740 Fax +49 4502-3070-700 E-Mail event.travemuende@a-rosa.de